



PRESSEMITTEILUNG

Datum: 06.05.2013
Von: Günter Lohsträter, Tel. (0231) 433072, E-Mail: g.lohstraeter@nak-nrw.de
Öffentlichkeitsbeauftragter der Neuapostolischen Kirche in Dortmund

Neues Gemeindezentrum der Neuapostolischen Kirche im Aplerbecker Ortskern als Gotteshaus geweiht

Dortmund. Fast 300 Gottesdienstteilnehmer erlebten in der vollbesetzten Kirche an der Ruinenstraße die Kirchweihe des neu erbauten Gotteshauses. Am Sonntag, 5. Mai 2013, führte Apostel Rainer Storck, Mitglied des Landesvorstandes und designierter Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen die Einweihung im Rahmen eines Festgottesdienstes durch. Anschließend blieb die Gemeinde mit ihren Festgästen noch zu einem Imbiss beisammen.

Apostel Storck widmete der Gemeinde zur Kirchweihe ein Zitat aus dem Evangelium des Lukas: „Mein Haus soll ein Bethaus sein.“ Die Hinwendung zu Gott und die Begegnung mit dem Nächsten seien Kernkompetenzen eines Gotteshauses, so Apostel Storck in seiner Ansprache zur Kirchweihe.

Die Kirche an der Ruinenstraße ist künftig die Heimat der drei bisherigen Gemeinden Dortmund-Schüren, Dortmund-Sölde und Dortmund-Aplerbeck-Mitte. Mit der Einweihung kam zugleich der Fusionsprozess der drei Gemeinden zum Abschluss.

Apostel Storck beauftragte den seitherigen Gemeindevorsteher von Aplerbeck und Schüren, Günter Lohsträter, zum Gemeindevorsteher der neuen Gesamtgemeinde. Jörg Lenzmann, der bisherige Vorsteher der Gemeinde Sölde wurde als Vorsteher-Stellvertreter beauftragt. Beide zusammen werden die neue 500-Seelen-Gemeinde seelsorgerlich und administrativ betreuen.

An ihrer Seite wirken weitere zwanzig Amtsträger, davon acht im priesterlichen Dienst und zwölf als Diakone. Ein Team von Frauen ist tätig in der Durchführung der verschiedenen kirchlichen Lehrangebote für Kinder und in der Jugendseelsorge.

Ansprechperson:

Günter Lohsträter, Niederhofener Str. 16, 44263 Dortmund

Fon (0231) 43 30 72

Mobil (0172) 2778271

E-Mail: g.lohstraeter@nak-nrw.de

Ein zehnköpfiges Gemeindegremium unterstützt die Gemeindeleitung in administrativen Angelegenheiten. Alle kirchlichen Dienste werden ehrenamtlich ausgeführt.

Eröffnet wurden die Feierlichkeiten zur Kirchweihe am Samstag, 4. Mai 2013, um 11 Uhr mit einem Sektempfang zur Schlüsselübergabe. Apostel Rainer Storck, der Aplerbecker Bezirksbürgermeister Sascha Mader, der leitende Architekt Andreas Seifert vom Architektur-Werk in Dortmund, Ulrike Röwekamp von der benachbarten katholischen Kirchengemeinde St. Ewaldi und Günter Lohsträter als Gastgeber hatten Grußworte gesprochen.

Am Samstag gab es eine Sternwanderung der Schürener und Sölder Gemeindeglieder von ihren jeweiligen bisherigen Kirchen zum neuen Standort an der Ruinenstraße, wo sie um 15 Uhr mit den Aplerbeckern zusammentrafen und gemeinsam bei Bratwurst und Fleisch vom Holzkohlengrill und Bier vom Fass ihre lang ersehnte Fusion feierten.

Am Sonntag um 17 Uhr endeten die Feierlichkeiten mit einer Abendmusik zur Kirchweihe, zu der sich noch einmal mehr als einhundert Gäste einfanden.